

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Feuerwerkkunst in ihrem ganzen Umfange

Lehrbuch d. Lustfeuerwerkerei f. Künstler vom Fach u. Dilettanten...

Scharfenberg, August

Ulm, 1848

Illustration: Ansicht einer Leuchtkugel mit Fallschirm

[urn:nbn:de:bsz:31-100860](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100860)

Öeffnungen austofsen, in welche die blechernen Leuchtbüchsen genau pafsen; setzt die Leuchtbüchsen in diese Öeffnungen und theilt den Leuchtsatz für eine Büchse nach Maaßgabe der Größe der Kaliber in 4 bis 6 Theile. Nun stopft man die Büchse dadurch aus, daß, nachdem man einen Theil Leuchtsatz in die Büchse eingeschüttet hat, man den Klotz mit der in demselben befindlichen Leuchtbüchse entweder unter eine kleine Schraubenpresse, oder ein anderes Druckwerk setzt, und so jede eingeschüttete Portion festdrückt bis die Leuchtbüchse voll ist; oben auf den Satz zu dessen besserer Entzündung legt man ein passendes Doppelblatt Zündpapier, und schiebt nun den Deckel mit dem Brandloch auf die Büchse. Wenn diese Deckel etwas leicht auf der Büchse ausgehen, so kann man aus Vorsicht, damit diese Deckel während des Brennens der Leuchtbüchse nicht herabfallen, was leicht geschieht, die Leuchtbüchse mit dem Deckel dadurch fest verbinden, daß man beide Theile mit schwachem Eisendrath bestrickt.



Ansicht einer Leuchtkugel mit Fallschirm.